



Protokoll Nr. 01/2024

Gemeindeversammlung - Gemeinde Masein

08. Mai 2024, 20.15 – 22.10 Uhr

Anwesend: Jannine Brijker (JB) Präsidentin, Vorstandmitglieder: Flurina Feltscher (FF) Helen Gartmann Behan (HG), Rico Nicca (RN), Beat Bislin (BB), Gemeindeganzlist: Markus Giger (GI) (ohne Stimmrecht),

42 stimmberechtigte Maseiner/innen: **Total 47 Stimmberechtigte**

Entschuldigt: Einige Maseinerinnen und Maseiner haben sich entschuldigt.

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler/-innen
 2. Teilrevision Ortsplanung
 3. Jahresrechnung 2023 und Revisionsbericht
 4. Informationen aus den Departementen
 5. Information Varia
-

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die anwesenden Maseinerinnen und Maseiner. Sie erinnert an den Umgang mit dem Protokoll, das gemäss Gemeindegesetz nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufgelegt wird. Das Protokoll der Versammlung vom 24. November 2023 wurde entsprechend publiziert. Es sind keine Einsprachen eingegangen, womit das Protokoll automatisch genehmigt ist. Bezüglich Aufführung der Namen im Protokoll gilt folgender Grundsatz: In der Regel werden keine Namen erwähnt, da es sich um ein Beschlussprotokoll handelt. Bei speziellen Anträgen/Aufträgen werden die Namen aufgeführt, ausser der/die Antragstellende stellt von sich aus klar, dass er/sie das nicht will.

Als Stimmzählende schlägt JB Sarna Bernet und Beatrix Vital vor. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Die Stimmzähler/-innen werden einstimmig gewählt.

Jannine Brijker (JB) blickt in ihrem Vorwort auf das vergangene Jahr zurück und vergleicht Masein mit einer Oase der Ruhe.

Die Welt ist unruhig. Als wäre der Krieg in der Ukraine nicht schon Elend genug, ist im Herbst des vergangenen Jahres der Nahostkonflikt in einer bisher kaum gekannten Brutalität und Härte aufgeflammt. Diese und viele weitere Konflikte machen uns betroffen.

Trotz dieses unfreundlichen Umfeldes war 2023 für Masein in vielerlei Hinsicht sehr erfolgreich. Wir haben das Jahr mit einem Ertragsüberschuss abgeschlossen und wir waren und sind eine starke Gemeinschaft. Wir trafen uns, haben gefeiert, gelacht, mitgeföhlt. So



gesehen ist Masein wie eine Oase der Ruhe in dieser unruhigen Welt und dafür sind wir dankbar.

Auch wenn wir von Kriegen und grossen Unglücken verschont geblieben sind, bleiben wir trotzdem nicht unberührt von dem, was rund um uns passiert: Gestiegene Kosten, Arbeitskräftemangel und Preiserhöhungen haben Auswirkungen auf unseren Finanzhaushalt. Öffentliche Institutionen brauchen mehr finanzielle Unterstützung und das belastet unsere finanzielle Situation sehr. Auch die Baupreise sind deutlich angestiegen. Das verteuert die Investitionen.

Für 2024 und die darauffolgenden Jahre erwarten wir denn auch eine angespannte finanzielle Situation. JB sieht Herausforderungen aber als Chance. Wir müssen mit Zuversicht in die Zukunft gehen. Das ist in gewisser Weise unsere Verpflichtung gegenüber unseren Nachkommen und der Gesellschaft. Vor allem sind Zuversicht und Optimismus auch die Grundlage für gute Ideen, Neugier und Innovation – und diese bilden den Weg in die Zukunft.

Wir als Vorstand sind ein starkes Team und mit der Unterstützung aller Maseinerinnen und Maseiner werden wir die Zukunft gemeinsam gestalten und meistern.

JB bedankt sich herzlichst bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geschätzte Arbeit und Unterstützung. Bedanken möchte sie sich auch herzlich beim Vorstand für die wertvolle Arbeit und die gute und schöne Zusammenarbeit.

2. Teilrevision Ortsplanung

Esther Casanova von Stauffer & Studach erläutert die Ausgangslage und die wichtigen Punkte resp. den Inhalt, welcher zur Diskussion steht:

Inhalt

- Baugesetz Art. 14, 21a, 22, 32, 62
- Zonenplan 1 : 2'500

Die Gesamtrevision wurde im Sinne der Erwägungen mit folgenden Anweisungen, Hinweisen, Anliegen und Empfehlungen genehmigt:

- Mindestdichte und haushälterische Bodennutzung
- Betretungsverbot in Wildruhezone zwischen 20. Dezember – 31. März
- Aktualisierte behördenverbindliche Gefahrenzonenpläne
- Vollständig detaillierte Schutzzonenausscheidung
- Begründung zum Schutz der Biotope von lokaler Bedeutung
- Nachführung Wanderwege im GEP - Begründung



Anträge zum Baugesetz:

Beat Bleuler stellt den Antrag, den Artikel 62, Abs. 2 - Öffentliche Leitungen wie folgt zu ergänzen:

- *das Belassen der Leitung für den Grundeigentümer mit erheblichen Nachteilen verbunden wäre, **oder ein Bauvorhaben behindert.***

Abstimmung Antrag Beat Bleuler:

Ja-Stimmen: 30

Nein-Stimmen: 10

Enthaltungen: 7

Der Antrag ist somit angenommen.

Es werden keine weiteren Anträge gestellt und es kommt zur Abstimmung.

Beschlussfassung Teilrevision Ortsplanung

- Baugesetz Art. 14, 21a, 22, 32, 62
- Zonenplan 1 : 2'500

Abstimmung Teilrevision Ortsplanung: JA – mit 1 Enthaltung

Weiteres Vorgehen:

- Beschwerdenauflage (30 Tage) – Juni 2024
- Genehmigung Regierung
- Rechtskräftig wird Planung mit Genehmigung durch die Regierung

3. Jahresrechnung 2023

GI erläutert das Gesamtergebnis und macht auf einige Sonderfaktoren aufmerksam. Die Erfolgsrechnung schliesst bei Ausgaben von CHF 2'651'820.97 und Einnahmen von CHF 2'666'544.84 mit einem Gewinn von CHF 14'723.87 ab.

Bei der Investitionsrechnung belaufen sich die Ausgaben auf CHF 139'352.53 und die Einnahmen auf CHF 65'125.83. Dies ergibt Nettoinvestitionsausgaben von CHF 74'226.70. GI erläutert die wichtigsten Abweichungen vom Budget und begründet diese.



Helen Stricker beantragt im Namen der GPK die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes und des Kanzlisten. Sie bedankt sich im Namen der GPK beim Vorstand und der Verwaltung für die kompetente Arbeit.

Es wurden keine weiteren Fragen aus der Versammlung gestellt.

Abstimmung Genehmigung Jahresrechnung 2023: JA einstimmig

4. Information aus den Departementen

Departement Werkfach

RN orientiert die Versammlung über folgende Themen:

Erneuerung Wasserversorgung Teil 2 Flerden

Aufgrund von Einsprachen (Lärm / Ästhetik) und von Verzögerungen in der Auszahlung der Subventionen von Bund und Kanton ist es noch nicht sicher, ob das Ziel, im 2024 Strom zu produzieren, erreicht wird.

Erweiterung Trinkwasserleitung Cresta

RN orientiert über die aktuelle Situation - Die Arbeiten sind auf Kurs.

Erneuerung Heizung

Mit dem Projekt wurde in den Frühlingsferien gestartet. Die alte Wärmepumpe wurde demontiert und diverse Erschliessungsarbeiten wurden bereits ausgeführt. In den Sommerferien wird dann mit den Hauptarbeiten gestartet.

Dorfbrunnen Usserdorf

Die Sanierung «Dorfbrunnen Usserdorf» wird mit dem kommenden Strassensanierungsprojekt kombiniert.



Strassensanierung 2024

Folgende Strassensanierungsprojekte werden ab 10. Juni 2024 für ca. 3 1/2 Wochen ausgeführt.

Pro Plaun, Schauenstein, Dalaus-Runcs, Cresta-Lunga-Dalaus, Dalaus, Kirchenstutz, Innerdorf und Cresta Lunga.

Beschilderung 30er Zonen

Die 30er Zonen wurden mit der Kantonspolizei besichtigt und die definitiven Standorte der Tafeln festgelegt. Die 2 Beschilderungen auf der Kantonsstrasse werden durch den Kanton direkt montiert. Es besteht kein Zeitplan, RN geht jedoch davon aus, dass die Beschilderung ca. im Herbst 2024 umgesetzt wird.

Zukunft Projekte

2025 – Gesamtsanierung Ausserdorf Teil 2

2026 – Gesamtsanierung Unterdorf Teil 1

2027 – Gesamtsanierung Unterdorf Teil 2

2028 – Strassensanierung Cresta – Thusis

2028 – Gestaltung Dorfplatz Cresta

Reaktivierung Wanderwegverbindung Urmein-Nolla-Thusis

Wanderwege Graubünden hat die Gemeinden Masein und Urmein angefragt, die Wanderwegverbindung Urmein-Nolla-Thusis wieder zu reaktivieren. Wanderwege Graubünden verspricht sich durch die Reaktivierung einen echten Mehrwert für die Wegnutzenden. Die Gemeinde Masein ist für den (wenigen) Unterhalt bis zur jeweiligen Gemeindegrenze verantwortlich und wird eine Wandertafel aufstellen.

Departement Baufach

BB orientiert kurz über diverse bewilligte und geplante Bauprojekt. Im 2023 sind 16 Baugesuche und 3 Vorprojekte eingegangen.

Zudem zeigt BB den Anwesenden die neue eBau Plattform (elektronisches Baubewilligungsverfahren) und deren Möglichkeiten auf.



Departement Wald/Abfall

Holzschläge

HG orientiert über die Holzschläge in den Maseiner Wäldern. Für den Neubau des Fachhochschulzentrums Graubünden konnte die Gemeinde Masein Holz liefern.

HG erklärt den Anwesenden die verschiedenen Holzspezifikationen und deren Qualitäten. Je nach Qualität wird das Holz in Tinizong weiterverarbeitet (Qualität B,C), nach Italien für Verpackungsholz verkauft (Qualität D) oder als Brennholz verwendet (Restholz).

Altpapier Recycling

HG macht die Anwesenden auf die korrekte Abfallentsorgung in der Gemeinde aufmerksam. Vor allem die Bereiche Altpapier und Karton haben Verbesserungspotential.

HG orientiert, welche Abfallstoffe in die Papiersammlung gehören, und welche Abfallstoffe nicht in die Papiersammlung gehören.

Für den Karton gibt es in der Gemeinde Masein keine Sammelstelle. Dieser ist direkt in den Multisammelstellen (Bühler Thusis oder Bossi&Nicca Realta) zu entsorgen.

4. Information und Varia

Friedhof

FF orientiert über die Fertigstellung des Gemeinschaftsgrabes. Das Gemeinschaftsgrab stellt die 4 Elemente (Erde, Wasser, Luft und Feuer) dar. Es ist sehr gut gelungen und wertet das Erscheinungsbild des Friedhofes auf.

Eine feierliche Einweihung ist geplant und wird voraussichtlich nach einer Messe stattfinden (mit Apéro).

Ab sofort darf das neue Gemeinschaftsgrab benutzt werden.



Wahlen 2024

JB macht auf die Wahlen vom Herbst 2024 aufmerksam und erwähnt, dass aufgrund von Amtszeitbeschränkungen Flurina Feltscher (Vorstand) und Dumeng Schreich (Schulrat) aus dem Amt ausscheiden. Marlis Manser (GPK) hat ihre Demission bekannt gegeben.

Interessierte können sich gerne bei JB melden.

Meldungen aus der Versammlung

Jemand aus der Versammlung erkundigt sich, ob eine mögliche Grünabfuhr in der Gemeinde schon mal thematisiert wurde. Gemäss Aussage einer anderen Stimme, wurde dieses Thema in der Vergangenheit bereits gründlich mit Bühler AG geprüft und aufgrund der hohen Kosten nicht weiterverfolgt.

Eine weitere Stimme aus der Versammlung bittet um zukünftige Information der Anwohner via Pöschli, wenn z.B. Abfallkalender nicht mehr in den Haushaltungen verteilt werden, sondern nur noch Online zur Verfügung stehen.

Eine weitere Stimme bedankt sich für den sehr erfolgreichen Neophyten-Tag und regt an, an Orten mit starkem Neophytenaufkommen Container/Abfalleimer bereit zu stellen. HG erwähnt, dass dieses Thema im Neophyten-Team bereits diskutiert wurde und man sich aufgrund von zu wenig Menge dagegen entschieden habe.

Masein, 08. Mai 2024

Gemeindepräsidentin

Jannine Brijker

Aktuar

Markus Giger
Gemeindekanzlist